Verleihung des Deutschen Demografie Preises 2021

14.06.21

Verleihung des Deutschen Demografie Preises 2021

Veränderte Arbeitswelt verlangt nach innovativen Lösungen - Sieben Projekte ausgezeichnet

Trotz der andauernden Pandemie waren **fast 60 Projekte in sieben Kategorien** eingereicht worden. Die Preisträger*innen bilden dabei die ganze Bandbreite dessen ab, was trotz Corona möglich war und ist – von lokalen Vereinen über überregionale Netzwerke bis hin zu internationalen Unternehmen. Träger des Preises ist Das Demographie Netzwerk e.V.

Neben der **Deutschen Bahn** luden die **ZEIT Akademie**, **ING**, **EY**, **BAHN-BKK** und das **nextpractice-Institut** als weitere Initiator*innen und Partner*innen der Veranstaltung zum Dialog im Rahmen von Fachworkshops ein.

Die vom **Journalisten Michel Abdollahi** moderierte Preisverleihung stand zum zweiten Mal unter Corona-Vorzeichen und war deshalb bewusst digital konzipiert. Das Thema Digitalisierung zog sich auch durch fast alle Auszeichnungen in den sieben Wettbewerbskategorien.

Digitaler Austausch mit praktischem Mehrwert

Bei der vorausgegangenen virtuellen UNCONFERENCE hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in insgesamt sieben Workshops zu den Kategorien des Preises mit den Initiator*innen, den Nominierten und der **hochkarätig besetzten Jury** zu vernetzen und auszutauschen.

Dabei nutzten die Workshop-Gastgeber die ganze Fülle digitaler Möglichkeiten zur lebendigen Diskussion, sodass in den rund einstündigen Sessions Handlungsempfehlungen, Checklisten und Leitfäden entstanden, die sich direkt in die Praxis umsetzen lassen.

Der Preis wurde in insgesamt sieben Kategorien verliehen. Darüber hinaus wurde mit dem Sonderpreis NextPractice aus allen Einreichungen ein Projekt gewürdigt, das mit einem überraschend übergreifenden Blick auf die Gesellschaft die Entfaltung großen Potentials verspricht.

Die Preisträger*innen

Kategorie „Chancen der Digitalisierung“

Mauser + Co. GmbH**: LidA – Lernen in der digitalisierten Arbeitswelt**
Ziel des Verbundprojekts LidA ist es, die Beschäftigten für die Herausforderungen des digitalen Wandels in Unternehmen nachhaltig zu befähigen. Hierzu wurden individuelle Kompetenzbedarfe identifiziert, mitarbeiterspezifische Lernentwicklungspfade entwickelt und Wissen auf einer Lehr- und Lernplattform bereitgestellt.

Kategorie „Diversity, kreativ gestaltet“

Aelius-Förderwerk e.V.
Der gemeinnützige Verein Aelius-Förderwerk bietet ein ideelles Förder-, Mentoring-Programm und Beratungsangebot für Schüler*innen aus Nichtakademiker-Familien an, die den Augen des Bildungssystems häufig entgehen. Ziel ist es, einen nachhaltigen Beitrag für faire Bildungschancen in Deutschland zu leisten und so mehr Diversität im Bildungssystem zu ermöglichen.

Kategorie „Gemeinsam wirken“

Generation Ü Netzwerk e.V. **und Generation Ü eG: Generation Ü**
Generation Ü will Lücken schließen, die der demografische Wandel auftut. Wenn Fachkräfte fehlen, öffentliche Leistungen und Ehrenamt an Grenzen stoßen oder die Unterstützung von Angehörigen schwierig wird, springen die Üs für alle Fälle ein. Die (Vor-) Ruheständler engagieren sich mit Erfahrungswissen und Tatkraft, jenseits des Ehrenamts.

Kategorie „Vorbildlich bei Gesundheit“

Thyssenkrupp Steel Europe**: Das Exoskelett**
Das Projekt zielte auf den Einsatz von innovativen Assistenzsystemen in Form von passiven Exoskeletten zur Entlastung des unteren Rückens und der Lendenwirbelsäule beim Heben und bei vorgebeugten Zwangshaltungen unter erschwerten Bedingungen bei der Stahlherstellung ab.

Kategorie „Nachhaltigkeit, ernst genommen“

Gewinnsparverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg e.V.**: Garten³**
Der Gewinnsparverein Baden-Württemberg e.V. und seine angeschlossenen Volks- und Raiffeisenbanken verfolgen mit diesem Projekt das Ziel, bei Kindern frühzeitig ein Bewusstsein für

lebenslanges Lernen, gesunde Ernährung, regionale Produkte und Nachhaltigkeit zu fördern.

Kategorie „New Work, zum Leben erweckt“

Gemeinnützige Emder Pflegegenossenschaft für Ostfriesland eG**: Aufbau selbstorganisierter Sozialraumteams**
In der gemeinnützigen Emder Pflegegenossenschaft für Ostfriesland haben sich Pflegekräfte und pflegebedürftige Menschen zusammengeschlossen, um selbstbestimmt die Erbringung sozialpflegerischer und medizinischer Dienstleitungen und weiterer Unterstützungsangebote zu organisieren.

Sonderpreis „NextPractice“

Methusalem.rocks
Auf www.methusalem.rocks treffen sich Menschen über 45, die beruflich und privat noch einmal neue Wege beschreiten wollen, um sich dabei gegenseitig zu ermutigen, zu inspirieren und zu unterstützen. Die Teilnehmenden können Profile und Projekte anlegen, die - vor Ort, online oder hybride - zum Mitmachen einladen: von Unternehmensgründung bis Produktentwicklung, von Dienstleistung bis Ehrenamt, von Freizeitangebot bis zu Persönlichkeitsentwicklung.

Über Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn)

Das Demographie Netzwerk e. V. (ddn) ist ein gemeinnütziges Netzwerk von Unternehmen und Institutionen, die den demographischen Wandel als Chance begreifen und aktiv gestalten wollen. ddn wurde 2006 auf Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und im Kontext der Initiative neue Qualität der Arbeit (INQA) gegründet.

Die Mitglieder engagieren sich mit dem Anspruch „gemeinsam Wirken“ und in kollaborativer Zusammenarbeit. In regionalen und überregionalen Foren, in digitalen und persönlichen Treffen bearbeitet das Netzwerk Themen wie Qualifizierung, Digitalisierung, Führung und Diversity. ddn initiiert, leitet und unterstützt Förder- und Forschungsprojekte zu seinen Themen, aktuell die Projekte Dico, NAWID und KWW.

Seit 2020 verleiht ddn den Deutschen Demografie Preis ddp.

Quelle: Pressemitteilung ddn vom 11. Juni 2021 (Pressekontakt: Andreas Scheuermann, Tel.: 0177-5057300, Mail: redaktion@auctority.net)

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Preisverleiher

ddn - Das Demographie Netzwerk e.V.
Leipziger Straße 119
D-10117 Berlin
Tel: 030 726213930
E-Mail: info@ddn-netzwerk.de

Weitere Informationen

Ansprechpartnerin im Verband